

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 178 (2012)

**Heft:** 3

**Artikel:** "Es geht ans Innerste der Armee"

**Autor:** Arnold, Michael / Gertsch, Silvan

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-309548>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# «Es geht ans Innerste der Armee»

Ein zufriedener Kommandant der Höheren Kaderausbildung der Armee HKA, ein kämpferischer Bundesrat und aufrüttelnde Inhalte zur Entwicklung der Weltwirtschaft: Der Jahresrapport der HKA 2012 bot spannende und vielseitige Inhalte.

Michael Arnold<sup>1</sup>, Silvan Gertsch<sup>2</sup>

Arabischer Frühling? Fukushima? Schuldenkrise in Europa? Drei prägende Ereignisse, welche die Welt im letzten Jahr während Monaten in Sorge versetzt haben. Und doch sind sie im Risikokatalog des Bundesrates für 2011 nicht aufgeführt worden – weil sie so unerwartet kamen. Dies führte Bundesrat Ueli Maurer am 13. Januar im Armee-Ausbildungszentrum in Luzern anlässlich des Jahresrapports der Höheren Kaderausbildung der Armee (HKA) aus.

Der Departementschef VBS ging in seiner kurzen Rede auch auf kommende politische Entscheidungen ein: «Im Juni wird dem Parlament ein Rüstungsprogramm fürs neue Kampfflugzeug unterbreitet – begleitet von einem Sparpro-



Bundesrat Ueli Maurer spricht zu den Mitarbeitenden HKA und zahlreichen Gästen. Foto: HKA.

gramm.» Diese politischen Kraftakte würden in den nächsten Jahren «ans Innerste der Armee gehen».

Doch Bundesrat Ueli Maurer gab sich kämpferisch: «Wir werden diese Abstimmungen gewinnen und die Sicherheit gewährleisten.» Und er spannte den Bogen zur HKA, denn für den Erfolg komme es auf die Köpfe an: «Je besser die Kader ausgebildet sind, desto glaubwürdiger sind sie.»

Nach Ueli Maurer richtete Regierungsrätin Yvonne Schärli-Gerig eine kurze Grussbotschaft an die anwesenden Gäste: «Die HKA gehört zu uns hier in Luzern. Wir sind dankbar für die sehr gute Zusammenarbeit», rühmte die Vorsteherin des Justiz- und Sicherheitsdepartements des Kantons Luzern.

Auch Divisionär Daniel Roubaty, Kommandant HKA, lobte: «Im vergangenen Jahr wurde sehr viel gute Arbeit geleistet», betonte er in seinem Rückblick. Zu-



Gesucht per 1. Juni 2012 oder nach Vereinbarung

## Leiter/in Verkauf

### Sind Sie bereit in den Megatrend Garten einzusteigen?

Seit 1875 auf dem Markt, produzieren und vermarkten wir auf 19 Hektar alle Pflanzen für den Garten. Geheimnis unseres Geschäftserfolges sind innovative Mitarbeiter mit höchsten Qualitätsansprüchen.

Weil wir wachsen suchen wir zur Erweiterung unseres Teams eine/n leistungsstarke/n Leiter/in Verkauf.

Unser Inserat richtet sich an Persönlichkeiten mit ausgeprägter unternehmerischer Sicht- und Handlungsweise. Das vielseitige Tätigkeitsfeld umfasst:

### Ihr Aufgabengebiet:

- > Sie führen die Verkaufsabteilung und gewährleisten die Mitarbeiterentwicklung.
- > Sie leisten mit Ihrem Team den entscheidenden Beitrag zur Umsetzung der nachhaltigen Wachstumsstrategie des Unternehmens.
- > Innerhalb der Verkaufsorganisation leiten Sie das Kunden- und Verkaufsmanagement.
- > Sie sind für das Erreichen der Verkaufsziele und das Verkaufsbudget verantwortlich.
- > Sie unterstützen den Geschäftsleiter in sämtlichen Kunden- und Verkaufsfragen.

### Ihr P rofil:

- > Gärtnermeister, Techniker HF oder Ingenieur FH einer Fachrichtung aus der Branche Gartenbau mit NDS in Betriebswirtschaft oder gleichwertiger Ausbildung;
- > Mehrere Jahre Erfahrung in leitender Funktion im Verkauf;

oder

- > Sie sind eine Persönlichkeit von ausserhalb der Branche Gartenbau mit einer Ausbildung zum eidg. dipl. Verkaufsleiter bzw. Studium der Betriebsökonomie und haben
- > Mehrere Jahre Erfahrung in leitender Funktion im Verkauf.

Auf Grund Ihrer langjährigen Tätigkeit im Verkauf übernehmen Sie Eigenverantwortung, erkennen Prioritäten und handeln ziel- sowie teamorientiert. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Gartenpflanzen Daepf  
Herr Patrick Daepf, CEO  
Bärenstutz 7  
CH-3110 Münsingen  
Schweiz  
Telefon für Fragen: +41 (0)31 720 14 44

GARTENPFLANZEN  
DAEPP  
MÜNSINGEN



Bärenstutz 7 | CH-3110 Münsingen Schweiz | www.daepf.ch  
Telefon +41 (0)31 720 14 44 | Telefax +41 (0)31 720 14 40

dem präsentierte er die wichtigsten personellen Wechsel: Neuer Kommandant der Generalstabsschule GST S ist Brigadier Daniel Lätäsch, der gleichzeitig auch stellvertretender Kommandant der HKA ist. Brigadier Sergio Stoller ist der neue Kommandant der Zentralschule ZS, Brigadier Daniel Moccand amtet neu als Direktor der Militärakademie MILAK an der ETH Zürich und Brigadier Heinz Niederberger wurde als neuer Kommandant der Berufsunteroffiziersschule BUSA vorgestellt.

Der Kdt HKA hat seinem Lehrkörper klare Weisungen erteilt, wie die Ausbildung der Milizkader gestaltet werden soll, so dass das Verständnis der Führungstätigkeiten und der Führungsprozesse ein grösseres Schwergewicht erhält. Somit will er noch besser als heute den zukünftigen Anforderungen in der militärischen Führung entsprechen.

Den Schlusspunkt der Veranstaltung setzte Dr. Hannes Kunz, Vorsitzender am Institute for Integrated Economic Research (IIER). Er regte mit den Inhalten seines Referates «Zur Stabilität der Weltwirtschaft – (k)ein Grund zur Sorge?» die Gäste zum Nachdenken an. So führte er aus: «Es gibt keinen Wassermangel, son-

### Aus der Einladung des Kommandanten HKA

Im Januar ist das neue Jahr noch jung und steht eigentlich im Schatten des alten. Die mächtigen politischen Umbrüche und ökonomischen Verwerfungen von 2011 werden uns zweifellos weiter bewegen. Die Handlungsphasen Europas, der EU und der Eurozone werden gefährlicher. Wenn Europa am finanziellen Scheideweg steht, dann muss man angesichts der internationalen Vernetzung kein Hellseher sein: Nebst globalen Erschütterungen ist auch der materielle Wohlstand der Schweiz gefährdet. Und Freiheit ist letztlich von Sicherheit abhängig, im Ökonomischen, aber auch im Politischen. So gehen wir also noch ungewisseren Zeiten entgegen – und einmal mehr möchte man das Orakel befragen. Im antiken Delphi sollen dem

Besucher aber schon in der Tempelvorhalle drei Ermahnungen vorgehalten worden sein: «Erkenne dich selbst», «Nichts im Übermass», «Bürgerschaft, schon ist Schaden da». Diese sprichwörtlichen Weisheiten gingen immer wieder mal vergessen, so auch in den letzten Jahren. Würde man aber konsequent nach ihnen verfahren, so wären Ehrlichkeit, Mässigung und Vorsicht solide Bausteine für eine gute Zukunft.

An dieser Zukunft wollen wir 2012 gemeinsam weiter bauen. Dankbar für das Geleistete, aber auch mutig für das Kommende. Es wird nicht einfach sein. Aber mit dem Rat unseres grossen Heinrich Pestalozzi – «mit Kopf, Herz und Hand» – werden wir es schaffen.

dern nicht genügend Energie, um das Wasser dorthin zu transportieren, wo es benötigt wird.» Zudem blickte auch er auf die eingangs von Bundesrat Ueli Maurer angeregte Schuldenkrise: «Man gibt in vielen Ländern Geld aus, das nicht vorhanden ist», sagte Kunz. Im besten Fall würde diese Entwicklung in einer Welt ohne Wachstum giftig. Im schlimmsten Fall

würden die Finanzsysteme zusammenbrechen und Probleme bei der Versorgung mit Gütern auftreten. Deshalb betonte der Vorsitzende des IIER: «Je weniger wir uns mit diesen Themen auseinandersetzen, desto schlimmer könnte es kommen.» ■

- 1 Stellvertretender Chefredaktor ASMZ.
2 Journalist, Fachstab MIKA.

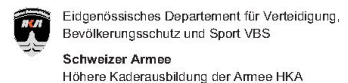
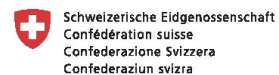


## Executive Master of Business Administration (EMBA)

### Weiterbildungs-Master für Generalstabsoffiziere

Management-Weiterbildung für Absolventinnen und Absolventen der Generalstabslehrgänge der Schweizer Armee mit Promotion ab 1995.

Das Studienkonzept ist für Generalstabsoffiziere massgeschneidert. Die Weiterbildung ist eine Zusammenarbeit der HTW Chur und der HKA/Generalstabsschule Luzern.



#### Weitere Infos und Anmeldung:

HTW Chur
Hochschule für Technik und Wirtschaft
Commercialstrasse 22, 7000 Chur
www.htwchur.ch/management-weiterbildung
management-weiterbildung@htwchur.ch
Telefon +41 (0)81 286 24 32



FHO Fachhochschule Ostschweiz

